

Informationsvorlage -öffentlich-	Drucksache: FB3/0445/2021 vom 22. März 2021
Gremium	Sitzungstermin
Ausschuss für Schule und Sport	13.04.2021

Anmeldezahlen an den Meerbuscher weiterführenden Schulen für das Schuljahr 2021/22

Im Sommer 2021 verlassen insgesamt 531 Schüler*innen die vierten Klassen der Meerbuscher Grundschulen, hiervon 508 mit Wohnsitz in Meerbusch. Im Einvernehmen mit den weiterführenden Schulen wurde in diesem Jahr ein gleichzeitiges Anmeldeverfahren in der Zeit vom 05.02. – 08.02.2020 durchgeführt.

Die Kapazitäten der weiterführenden Schulen in Meerbusch reichen knapp aus, um den Jahrgang, der im Sommer 2021 die vierten Klassen der Grundschulen verlässt, aufnehmen zu können.

Schuljahr	2022/23	2023/24	2024/25	2025/26
Prognose 4.-Klässler	541	559	552	608

Bisher haben sich insgesamt 476 Schüler an den weiterführenden Schulen angemeldet, hiervon 31 aus Nachbarstädten und 17 Meerbuscher Schüler*innen von auswärtigen Grundschulen.

Die Aufnahmen von Meerbuscher Schüler*innen an auswärtigen Schulen können erst nach Ende der dortigen Anmeldeverfahren und Rückmeldung dieser Schulen ausgewertet werden. Hierdurch bedingt ist es möglich, dass Meerbuscher Schüler*innen nach deren Ablehnung an auswärtigen Schulen in Meerbuscher Schulen einen Platz suchen werden. Insbesondere die ebenfalls sehr angespannte Situation in der Nachbarstadt Krefeld lässt befürchten, dass etliche Meerbuscher Schüler*innen am Maria-Sibylla-Merian-Gymnasium als auch am Gymnasium Fabritianum abgelehnt werden müssen. Die abschließenden Daten der Nachbarstädte liegen jedoch noch nicht vor.

Nach § 6 Abs. 5 der Verwaltungsvorschriften zur Verordnung zur Ausführung des § 93 Abs. 2 Schulgesetz NRW gilt in der Klasse 5 von Realschulen, der Sekundarstufe I der Gymnasien und der Gesamtschule der Klassenfrequenzrichtwert von 27 und eine Bandbreite von 25-29 Schülern.

Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule

Insgesamt liegen 139 Anmeldungen vor, die Aufnahmekapazität der Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule liegt bei der zu bildenden Vierzügigkeit bei maximal 116 Plätzen. Da die Anmeldungen die Kapazität überstiegen, mussten am 17.02.2021 insgesamt 23 Ablehnungen ausgesprochen werden. Aufgrund des Ratsbeschlusses, bei einer solchen Konstellation alle auswärtigen Schüler*innen (diesmal 15) ablehnen zu können, blieben zum Ende noch 8 Schüler*innen, die im Losver-

fahren ermittelt wurden. Durch die vorherige Koordinierung des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss wurden an die Städt. Maria-Montessori-Gesamtschule 12 Schüler*innen mit Förderbedarf empfohlen.

Städt. Realschule Osterath

An der Städt. Realschule Osterath wurden 56 Schüler*innen angemeldet. Am zweiten Anmeldetermin am 10./11.03.2021 wurden noch zusätzliche 15 Schüler*innen angemeldet, die zuvor an anderen Schulen abgelehnt worden waren. Somit liegt die Anmeldezahl bei 71 Schüler*innen. Es werden 3 Eingangsklassen gebildet, möglich wären 4 Klassen mit maximal 116 Schüler*innen. Durch die vorherige Koordinierung des Schulamtes für den Rhein-Kreis Neuss wurden an die Städt. Realschule 12 Schüler*innen mit Förderbedarf empfohlen.

Der Anstieg der Schülerzahlen nach der Erprobungsstufe in den vergangenen Jahren lässt weiterhin vermuten, dass etliche Schüler*innen nach Klasse 6 oder auch 7 die Gymnasien Richtung Realschule verlassen werden.

Städt. Mataré-Gymnasium

Am Städt. Mataré-Gymnasium wurden 114 Schüler*innen angemeldet. Am zweiten Anmeldetermin am 10./11.03.2021 wurden noch zusätzliche 12 Schüler*innen angemeldet, die zuvor an anderen Schulen abgelehnt worden waren. Somit liegt die Anmeldezahl bei 126 Schüler*innen. Es werden keine Schüler*innen mit Förderbedarf mehr an die Gymnasien koordiniert. Es werden insgesamt 5 Klassen eingerichtet.

Städt. Meerbusch-Gymnasium

Am Städt. Meerbusch-Gymnasium wurden 167 Schüler*innen angemeldet. Bei einer durch die Bezirksregierung Düsseldorf vorgegebenen, maximalen Aufnahme von 150 Schülern (5 Klassen à 30 Schüler*innen) mussten insgesamt 17 Schüler*innen abgelehnt werden. Diese wurden am 22.02.2021 durch Losverfahren ermittelt und deren Erziehungsberechtigte auf freie Plätze an den anderen weiterführenden Schulen hingewiesen. Es werden insgesamt 5 Klassen eingerichtet.

Abschluss des Verfahrens

Der Abschluss des Anmeldeverfahrens inkl. der Bearbeitung aller Daten wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen, da auf die Rückläufer der auswärtigen Schulen gewartet werden muss. Im Anschluss daran wird im Wege der Schulpflichtüberwachung kontrolliert, ob alle Meerbuscher Schüler*innen an einer weiterführenden Schule angemeldet sind.

In Vertretung

gez.

Frank Maatz
Erster Beigeordneter